

Cigarren-Abschneider und Brief-Öffner mit Geweihgriffen und Silberbeslag. Zündholz-Behälter.

Jagd-Trophäen, besonders Geweihe, zum Schmuck des Hauses zu verwenden, ist ein Brauch, schier so alt wie das Jagen selbst. An den Wänden von Hallen und Sälen fürstlicher Schlösser, wie im einfachen Heim des Jägers bieten sich den Kennerblenden von Jägern und Jagdliebhabern herrliche Dentelwerke; aber auch kleinere Geweihe haben ihren Werth, und das Kunstgewerbe hat sich ihrer neuerdings zur Herstellung von Luxus- oder Gebrauchs-Gegenständen bemächtigt.

Unsere Darstellungen gelten zwei solcher zierlichen, für das Herrenzimmer bestimmten Dinge, einem Cigarren-Abschneider und einem Brief-Öffner, beide mit Geweihgriffen ausgestattet. An dem Cigarren-Abschneider misst das gekrümmte Gehörn 20 cm Länge; um den Griff windet sich ein mattsilberner Eisenlanzzweig, ein Eichelnapf nimmt die Spitze der Cigarre auf, und eine Eichel dient als Drücker für die Cigarren-Schneide. — Den geraden, 9 cm langen Griff des Miniatur-Hirschjägers ziert gleichfalls ein Eichenlanzzweig; winzige Eichenblättchen, zum Kranz gefügt, bilden den Beslag am Ende der 13 1/2 cm langen Stahlklinge, die zum Schutz eine dunkelgrüne Leder-scheide erhält. Im Verhältnis zu der kunstvollen Ausführung sind die Preise, — 40 Mark der Cigarren-Abschneider, 30 Mark der Brief-Öffner, — nicht zu hoch gestellt. — Unsere dritte Darstellung, der Zündholz-Behälter, trägt dem Lawn-Tennis-Sport Rechnung, durch den Doppelsinn, der in der Aufschrift „the match“ liegt. Die Kugel, aus cementartiger Masse, unten etwas abgeflacht, oben mit einer Vertiefung versehen, die glatten Silberbeslag zeigt, soll als Erinnerung an froh verlebte Stunden gelten. G. H.

Haus der Frauenwelt

Berlin. — In Anwesenheit einer größeren geladenen Versammlung, die von Frau A. Schepeler-Lette empfangen und begrüßt wurde, fand hier die Eröffnung des vom Vette-Verein gegründeten „Victoria-Clubs“ statt, — jenes von der gebildeten Frauenwelt der Reichshauptstadt längst herbeigesehnten Club-Local für Damen, von dessen bevorstehendem ins Leben Treten wir unseren Leserrinnen schon in Heft 17 an dieser

Stelle berichteten. — Der behaglich eingerichtete Club-Saal, in dem zu billigen Preisen auch Erfrischungen zu haben sind, ist täglich von zehn Uhr morgens bis zehn Uhr abends geöffnet; der Eintritt in denselben steht jeder dem Club angehörenden Dame gegen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 5 Mark frei.

— Die Gymnasial-Curse für Frauen zu Berlin eröffneten in diesem Monat ihre zweite Classe. — Nach absolvirtem Jahres-Cursus wurden in der unter Leitung des Real-Gymnasiums-Directors Professor Dr. Schwalbe stehenden Handelsschule für Mädchen, Georgenstr. 30/31, einund-fünfzig Schülerinnen entlassen, für welche die Stellenvermittlung des Hilfsvereins für weibliche Angestellte als-

halb den unentgeltlichen Nachweis von Stellen in guten Geschäften übernahm. — Anmeldungen für den Winter-Cursus der Schule werden im Bureau des genannten Vereins, Oberwasserstr. 10, entgegen-genommen.

Steglich. — Auf der kürzlich vom Gartenbau-Verein für Steglich und Umgegend veranstalteten großen Gartenbau- und Obst-Ausstellung hat auch eine Dame, unsere langjährige Mitarbeiterin Fraulein Olga Altmann, eine bronzene Medaille erhalten und zwar für deutsche Blumensträuße aus selbst gezeigten Blumen.

Schwerin. — Zweieundsiebzig Jahre alt, ist zu Arnstadt in Thüringen die durch ihre gemüthvollen Erzählungen in weiteren Kreisen bekannt gewordene Schriftstellerin Julie Ludwig gestorben. Geboren zu Gräfenhain in Thüringen, ist sie 1836 mit ihren in Gemeinschaft mit E. Grube und Kath. Diez veröffentlichten „Bildern aus dem Krieg“ in die Literatur eingetreten und hat später eine Reihe von Geschichten, Novellen und Erzählungen veröffentlicht, die in ihrer treuherzigen Schlichtheit namentlich bei der Frauenwelt viel Anklang fanden.

Baden-Baden. — Auf Wunsch Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin wird zur Erhaltung und Wiedererweckung der Theilnahme für die schönen alten Landesstrachten Badens hier eine Ausstellung ins Leben treten, auf welcher durch Puppen die verschiedenen Trachten des badischen Landes zusammengestellt werden. Diese Puppen sind kleine Kunstwerke; ihre Kostüme sind in der Karlsruher Kunstseiderei-Schule verfertigt und auf das genaueste den Landes-trachten nachgebildet worden.

Wien. — Die gelungenen Nachbildungen der alten „Polen-Teppiche“ (siehe Artikel und Illustration im heutigen Hauptblatte) haben Frau Leopoldine Guttman bereits auf der Welt-Ausstellung in Chicago eine Medaille und ein Diplom erworben. Neuerdings erhielt sie auch vom L. I. österr. Museum „die Medaille des österr. Museums.“

Rom. — Giuseppina Crispi, die einzige Tochter des Minister-Präsidenten von Italien, hat sich mit dem Fürsten von Lingua-glossa verlobt. Es handelt sich bei diesem Bunde um eine wahre Liebesheirat. Italienische Blätter plaudern aus, daß Crispi seiner Tochter als Mitgift eine jährliche Rente von 30,000 Lire sichern wird. Die Vermählung soll im Herbst in Neapel stattfinden.

Bukarest. — Nach zwei langen Krankheitsjahren, die sie fern am Rhein, in Remscheid, verbrachte, ist Königin Elisabeth von Rumänien endlich völlig genesen in ihre Residenz und an die Seite

ihrer hohen Gemahls zurückgekehrt. Die von ihren getrennen Unterthanen mit wachem Herzensjubiläum empfangene fürstliche Frau sieht frisch und gesund aus und bewegt sich frei und leicht wie vor der Zeit ihrer Krankheit, die ihr beinahe längere Zeit hindurch das Gehen unmöglich machte. Nur das reiche Haar der Königin ist jetzt fast völlig gebleicht.



Nachdruck auch im einzelnen verboten.

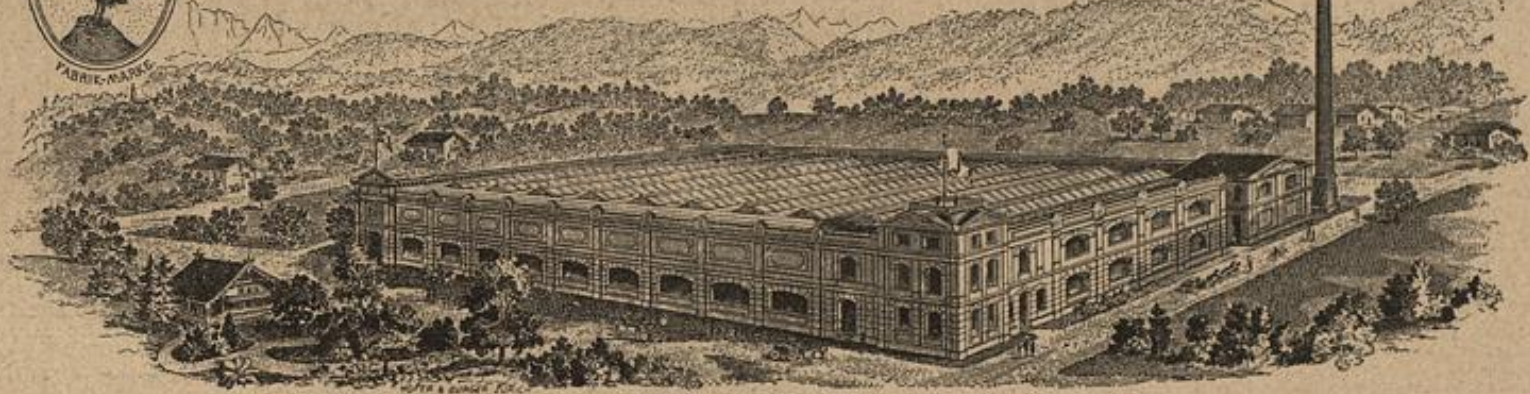
Berlin. — Die Darstellungen des farbigen Modenbildes zur heutigen Nummer, Pl. 1083, finden in der kleinen Etage ihre ergänzenden Ansichten. Besonders bemerkenswerth an dem Abendmantel wirkt der reiche Besatz aus dem Zell der Tibet-Ziege, das genau in dem Tone des Stoffes, einem zarten Reisegrün, gefärbt wurde. Die Wage-Kopfhülle des Colorits erhebt hier ein kleines Theaterhäuschen in Form eines Schmetterlings aus Gold-Basementerie. An der zweiten Gestalt ist das Mod-Arrangement original. In der Art einer Schürzen-Tunica erscheint die Stoffmenge nach hinten gezogen und hier in regelmäßigen Falten gerafft, die wiederum genau denen des Unterkleides aus Sammet entsprechen. Die Fadenanschnitte der Taille markiren sich an Vorder- und Rücktheit gleichartig. G. H.

Wien. — Für Concert- und Theater-Toilette legt man naturgemäß den Schwerpunkt auf die Ausstattung der Taille, die meist fast ausschließlich zur Geltung kommt. Ein eigener Stil, der die Mitte zwischen Gesellschafter- und Straßen-Toilette hält, und bei dem auch ein wenig Extravaganz, so lange sie kleidam und nicht herabfordernd erscheint, nicht ausgeschlossen ist, hat sich denn auch für diese



Abendmantel mit Besatz.

Kleid mit drapirtem Mod.



G. Henneberg's Seiden-Fabrik, (K. u. K. Hofliefer.) Zürich

Seidene Ballstoffe

60 Pfg.

bis Mk. 18.65 p. Meter — ab meiner eigenen Fabrik, —

empfiehlt:

jowie schwarze, weiße und farbige Henneberg-Seide von 60 Pf. bis Mk. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, farriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)	
Seiden-Damaste	v. Mk. 1.85—18.65
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 13.80—68.50
Seiden-Foulards	„ 95 Pfg.—5.85
Seiden-Maschen-Atlas	„ 60 „ — 3.15
Seiden-Perveilleur	„ 75 „ — 9.65
Seiden-Ballstoffe	„ 60 „ — 18.65
Seiden-Grenadines	v. Mk. 1.35—11.65
Seiden-Bengalines	„ „ 1.95—9.80
Seiden-Zurahs	„ „ 1.35—6.30
Seiden-Faille française	„ „ 2.45—9.85
Seiden-Crêpe de Chine	„ „ 2.35—10.90
Seiden-Foulards japan.	„ „ 1.45—5.85

Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken und Fahrenstoffe etc. etc. porto- und steuerfrei ins Haus. — Muster und Katalog umgehend. — Doppelpost-Briefporto nach der Schweiz.

Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich (K. & K. Hoflieferant.)



Theater-Toilette mit Hut.

abgepassten, buttergelben Gulpare-Garreau; in der gleichen Nuance waren der salbige, durch Stahl-

Die lange Redingote, jenes Mittelglied zwischen Paletot und Mantel, welche die Kostüme dieser Saison mit Vorliebe vervollständigt, erscheint beson-

Gelegenheiten herausgebildet, bei denen oft sogar der große Hut statthaft ist, wenn er sich der ganzen Erscheinung harm-

Original und reich wirkte die fernere Ausstattung des Kostüms mit abgepassten, buttergelben Gulpare-Garreau; in der gleichen Nuance waren der salbige, durch Stahl-



Redingote mit Capuchon.

dazu passende Hut aus schwarzblauem Soleil-Filz zeigt breite Matrosenform und eine rückwärts sitzende Elfas-Schleife aus gleichfarbigem Sammet.

Paris. — Als Besuchsanzug — auch für den fünf-Uhr-Thee, für Bazar oder Theater — wirkt die einfach gediegene Form mit Jackettaile immer elegant.



Besuch-Toilette.

Hand fallenden Spitzen ausgefattet erscheint; die Jade gefüllt sich der aufgeschlagene Dreimast.

Kostümen die allerhöchsten schneiderischen Anforderungen stellen, bedarf wohl kaum besonderer Betonung.

— Von jeher hat die Pariserin ihrem zierlichen Fächchen ganz besondere Aufmerksamkeit gewidmet.



Reitkostüm für Treibjagden.

Spizeneinsatz oder Stahlperlen-Stiderei noch immer das Feld. Sehr in Aufnahme gekommen ist auch der einfarbig durchbrochene Strumpf, der stets zur Robe passend gewählt werden muß.



Nachdruck auch im einzelnen verboten.

Extra-Blätter der Illustrierten Frauen-Zeitung. Nr. 70: Polen-Teppiche. Unsere, den sogenannten Polen-Teppichen gewidmeten Veröffentlichungen finden mit dem vorliegenden Heft ihren Abschluß.

Berichte

über P. F. W. Barella's

Universal-Magenpulver.

Paris 1889, Gent 1889, Chicago 1893, Preisgekrönt, Magdeburg 1893, Brüssel 1891, Wien 1893, London 1893.

Das „Mastr. Bade-Blatt“ in Wien schreibt unterm 15. Februar 1894: „Barella's Universal-Magenpulver wird längst schon als ein

Trotz der allerbesten Hoffnungen, die man hegte, hat der Erfolg dennoch überrascht. Die wünschenswerte Verdauung war binnen kurzem hergestellt und ein behagliches Wohlfühlen trat bei den Patienten ein.

In einem Artikel über die Krankheiten des Magens und des Darmes schreibt Dr. med. Max Bajon: Das Universal-Magenpulver von P. F. W. Barella ist ein seit einer langen Reihe

von Jahren erprobtes, von den namhaftesten Ärzten empfohlenes und verordnetes Mittel. Die Wirkung erfolgt pünktlich und ist unausbleiblich.

Wer zu einer dieser Kategorie Leidenden gehört, ganz gleich, ob dieses Uebel von Erfüllung, schlechter Ernährung, Überanstrengung, einer sitzenden Lebensweise oder von Verlauf einer schweren Krankheit herrührt, und von seinen Schmerzen und Beschwerden befreit sein möchte, mache einen Versuch mit diesem Präparat.

Um jedem Zweifel zu begegnen, versendet der Fabrikant P. F. W. Barella Proben gratis gegen Porto, sowie Auskunft unentgeltlich vom Hauptdepôt Berlin SW., Friedrichstraße 220.

Verkauf desselben in Schachteln à Mk. 1.50 u. Mk. 2.50. in den meisten Apotheken.

Max Köhl's Reform-Gesundheits-Corset,

n. Angaben v. Herrn Dr. med. Lahmann gefertigt. — Dieses Corset ist in jeder Hinsicht wohl das Vollkommenste, was auf diesem Gebiete geschaffen ist.



nach und vermeidet den leisesten Druck auf den Körper. Trotzdem macht es eine vorzügliche Figur und hat es einen tadellosen Sitz, wodurch es sich auch für die elegantesten Toiletten eignet u. sich bei schlanken, ebenso wie bei ganz starken Damen bewährt hat.

Keltz & Meiners, Berlin W., Leipziger Strasse 10.

Grösstes Special-Geschäft für Mal-Utensilien. — Papierhandlung.



Platin-Holzbrand-Apparate in eigener bekannt solidester Herstellung von 13,50 Mk. an. Ueber 5000 Stück von uns im Gebrauch!

- Abtheilung für Mal- und Zeichensbedarf: Vollständige Einrichtungen und einzelne Mal-Utensilien für Oel-, Aquarell-, Porzellan-, Emaill-, Pastell-, Gobelin- und Chromo-Malerei.

Keltz & Meiners, Berlin W., Leipziger Strasse 10.

Filialen unterhalten wir nicht, deshalb bitten wir, genau auf unsere seit 1881 bestehende Firma zu achten.

F. Wolff & Sohn's Toiletteseifen

sind die besten zur Erhaltung einer zarten weissen Haut.

Indische Blumenseife hochfeine Toiletteseife, 50 Pf. p. St.

PALMITIN-SEIFE neutral - gut - billig.

tur Familien u. Kinder. Das Stück à 25 Pf. in allen Städten Deutschlands.

Bretsch'sche Anstalt für Gardinen-Wäscherei und Appretur, Dampf- und Chemische Wäsche. 4. Rosinenstr. Charlottenburg, Rosinenstr. 4.

Früchte Conserven bekannt unter dem Namen Bozner Obst empfiehlt in vorzüglicher Qualität die Conserven-Actien-Gesellschaft vormals Jos. Ringler's Söhne, k. u. k. Hoflieferanten, Bozen (Südtirol).

Hollins' Merino-Strickgarn ist das Beste für Sommer- wie Winterstrümpfe.

Das beste u. berühmteste Toiletpuder VELOUTINE FAY EXTRA POUDE DE RIZ mit BISMUTH zubereitet. — 9, Rue de la Paix, PARIS.

Nähmaschinen-Stiderei. Frau Kusko, Berlin SO., Schlesiische Str. 37. Besondere Quelle für Plattstich- Stidereien auf Feinwand, Seide etc. — Von Handarbeit nicht zu unterscheiden. — Fertige Arbeiten zur Ansicht stets vorrätig. — Musterproben gratis.

EDUARD FOEHR

Kgl. Hofjuwelier · STUTTGART · Königsstrasse 25.



JUWELEN, SILBER - GOLD- & WAAREN

· Eigene Kunstwerkstätte · in jeder Preislage · Geogr. im Jahre 1800 ·

Reichhaltige Auswahlendungen nach Auswärts stehen bei ungefährender Preisangabe umgehend zu Diensten.



Seidenstoffe

in einzelnen Roben

direct an Private.

Denkbar grösste Auswahl in allen existirenden Farben und Geweben bei ausserordentlich billigen Preisen. Bei Probenbestellung Angabe des Gewünschten erbeten.

Specialhaus für Seidenstoffe Michels & Cie.

Königl. niederl. Hoflieferanten

Berlin SW., Leipzigerstr. 43

Statistik:

Jahresabsatz 1891 ca. 90000 Meter

Jahresabsatz 1892 " 200000 "

Jahresabsatz 1893 " 350000 "

mithmassl. " 1894 " 500000 "

Täglich

frische

Butter

liefert in we- aus dem an- Rahm (ohne) milch die **Haushal- Butter-** Nachweisbare niss für jede ca. 100 Mark. In extra starker Ausführung mit Deckel (Sehr beliebte)



nig Minuten gesammelten d. tagl. Kaffee- ges. gesch- tungs- maschine. jährl. Erspar- Haush. mind. Preis M. 3 75. hochlegirter vernickeltem Mark 4.50. (Sorte!)

● Für Landwirte etc. ●

Schnell-Buttermaschinen

von unübertroff. Leistungsfähigkeit, zu 3-50 Lit. Inhalt. Preis 12-65 M.

Verz. geg. Nachn. Prosp. u. in. Zeugn. gratis und franco durch die Fabrik R. v. Hünersdorf Nachf., Stuttgart.

Wiederverkäufer hoher Rabatt.

!Preisgekrönt!

Wichtig für jede Hausfrau!

Dr. K. E. Heine's

Schnellwaschseife

mit dem

Schiff

erzielt 50% Erparnis an Zeit und Geld, ist garantiert unbedenklich, macht die Wäsche blendend weich nach 1/4 stündigem Kochen.

In Qualität und Erfolg concurrenzlos.



Erhältlich in Schachteln à 0,50, 0,90 u. 1,75 Mf. (genügend für 25, 50 und 100 Kilo schmutzige Wäsche) in vielen Drogen- u. Colonialwarenhändl. oder gegen Voreinsendung v. 2 Mf. 3. — an fetto; direct geg. Nachnahme 2 Mf. 6. — an franco von der Fabrik Dr. K. E. Heine, Aschersleben.

Frauenschönheit

wird durch nichts mehr gehoben, wie durch glatten, tadellosen Sitz der Taille, was nur dauerhaft zu erreichen durch

Prym's Patent-Reform-Haken & Oesen,

verbiegen sich nicht und geben nicht nach, öffnen sich nicht von selbst.

Adoptirt von den ersten Damenschneidern der Welt: Worth, Redfern, Rouff, Williamson und Viola in Paris, London und Newyork.

Schnelles und leichtes Öffnen der geschlossenen Taille, wenn man mit den Fingerspitzen der linken Hand den Oesenrand gegen sich drückt und mit der rechten Hand den Hakenrand hebt.

Zu haben in allen besseren Posamenten- und Kurzwaarengeschäften.

W. Prym'sche Werke: Stolberg i. d. S., Weissenbach Oesterr., St. Denis Frankr.



Patentirter Stick- und Filet Guipure-Rahmen

aus gebroten und mit Haken versehenen 6 mm dicken, hochfeinen, vernickelten Messingröhren, äusserst bequem und rasch mittelst Stellschrauben für beliebige Grössen einzurichten.

Preis für Grössen von 40/40 cm M. 3. —

für 1 Paar Stäbe für

Stickeri 60 x 40 extra 1,75.

Eisenwerke Gaggenau, A.-G.

Zu beziehen durch deren Vertreter, Herren: W. Leppmann Berlin S.W., Ritterstr. 75, Marno Wichmann & Ewers, Hamburg, Neuer Wall 30, Hollender & Nicklas, München, Theatinerstrasse.

Die neuesten Damenkleider-

stoffe liefert jed. Mass zu billigst Fabrik-

preis Johannes Schulze, Greiz. Muster frei,

Verkauf nach Mustern als lohnender Neben-

erwerb Damen aus bess. Kreisen empfohlen.

Schering's Condurango-Wein

findet in neuerer Zeit bei chronischen Magenleiden, Magenkatarrh (Magenkrampf) als Linderungsmittel weitgehende Anwendung.

China-Wein rein und Eisen. Vorzüglich im Geschmack u. in der Wirkung. Als ausgezeichnete Mittel von Aerzten bei Nervenschwäche, Bleichsucht und besond. für Reconvalescent. empfohlen. Preis für beide Präparate per Fl. 1,50 u. 3 M., bei 6 Fl. 1 Pf. Rabatt.

Schering's Grüne Apotheke in Berlin N., Chausseestrasse 19. (Fernsprech-Anschluss.) Briefliche Bestellungen werden umgehend ausgeführt. Hier franko Haus.

Indische Seidenstoffe

für Kleider, Blousen, Zimmerdecorationen, Kissen u. s. w. in den herrlichsten Farben und Mustern. — Proben frei Seidenwaarenhaus **Albert Krohne, Dresden-A.**

Weltartikel. In allen Ländern bestens eingeführt.

Man verlange ausdrücklich **Sarg's**

KALODONT

Anerkannt unentbehrliches Zahnputzmittel. Erfunden u. sanitätsbehördl. geprüft im Jahre 1887. (Attest Wien, 3. Juli). Sehr praktisch auf Reisen. Aromatisch erfrischend. Zu haben bei den Apothekern, Droguisten, Parfumeurs etc. à 60 Pf. Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.



Sebutamarka. Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.



HANDARBEITEN

aeusserst billig & reichhaltig.

Haupt-Preisliste kostenlos.

Francke & Co.

TapixseriewaarenFabrik

Gnadenfrei, Schlexien.

Zdzischowa, Kr. Gnesen, den 22. Mai 1894.

Bestätige Ihnen gern unsere stetige Zufriedenheit mit Ihren Artikeln, ohne Aufforderung Ihrerseits. Der Catalog mit seiner übersichtlichen Anordnung bringt uns viel Neues, und ist überall willkommen, da er den Einkauf ungemein erleichtert.

V. Baroness v. W., Stiftsdame.